

	<p>Object: Kandelaber in Form eines Hekateions</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventory number: Inv. 3.229</p>
--	--

Description

Hekate galt als die Göttin der Zauberei sowie als Schutzgottheit, sie wurde in Dreigestalt verehrt. Die dreiseitigen Kultpfeiler standen häufig an Straßenkreuzungen sowie en miniature im privaten Raum, hier etwa als Halter für Lampen. Die drei Figuren entsprechen sich im Wesentlichen: Sie tragen Chiton und Peplos, die Gestaltung der Arme ist von der Hermenform übernommen. Der Stil ist eklektisch, darin sind klassizistische wie archaisierende Elemente zu erkennen.

Aus der Sammlung Heinrich von Scheufelen (ehem. Sammlung des Prinzen Christian August von Waldeck in Arolsen).

[Nina Willburger]

Basic data

Material/Technique:	Bronze
Measurements:	H. 54,9 cm

Events

Created	When	1. century CE
	Who	
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Hecate
	Where	

Keywords

- Classical Antiquities collection
- Classical antiquity
- Figure
- Greek mythology
- Handicraft
- Kleinplastik
- Lighting
- Pier
- Religion
- Sammlung Heinrich von Scheufelen

Literature

- Gaedechens, Rudolph (1862): Die Antiken des Fürstlichen Waldeckischen Museums zu Arolsen. Arolsen, S. 70–71 Nr. 145.
- Hafner, German (1958): Die Bronzen der Sammlung Dr. H. Scheufelen in Oberlenningen. Mainz, S. 27–28 Nr. 229.